

Andrea Reetz

Aufbau und Steuerung von Profit-Center-Organisationen des Dualen Steuerungsmodells

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1994 Diplom.de
ISBN: 9783832436605

Andrea Reetz

Aufbau und Steuerung von Profit-Center-Organisationen des Dualen Steuerungsmodells

Andrea Reetz

Aufbau und Steuerung von Profit-Center-Organisationen des Dualen Steuerungsmodells

Diplomarbeit

an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Banken und Betriebliche Finanzwirtschaft, Prof. Dr. Bernd Rolfes

3 Monate Bearbeitungsdauer

September 1994 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 3660

Reetz, Andrea: Aufbau und Steuerung von Profit-Center-Organisationen des Dualen Steuerungsmodells / Andrea Reetz · Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Duisburg, Universität · Gesamthochschule, Diplom, 1994

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	IV
Symbolverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VIII
Problemstellung	1
A. Der Aufbau von Profit-Center-Organisationen	3
I. Der Ursprung und die begriffliche Einordnung der Profit-Center-Konzeption	3
1. Die pretiale Lenkung nach Schmalenbach	3
2. Die Zielsetzung und die Kriterien der Profit-Center-Konzeption	5
3. Die organisatorischen Voraussetzungen der Profit-Center-Konzeption	7
II. Die Rolle des entscheidungsorientierten Steuerungssystems im Rahmen der Profit-Center-Konzeption	12
1. Die Komponenten des Steuerungssystems	12
2. Das Duale Steuerungsmodell	16
3. Die Integration des Profit-Center-Konzeptes in das Duale Steuerungsmodell	18
III. Die Bildung und Ausgestaltung von Profit-Centern	20
1. Die Erweiterung der Typologie der Verantwortungsbereiche	20
2. Die Möglichkeiten der konzeptionellen Einbeziehung von internen Abteilungen	22
3. Die Strukturierung von Profit-Centern	24

	Seite
B. Die Steuerung von Profit-Centern	28
I. Die Profit-Center-Rechnung	29
1. Das Grundkonzept	29
2. Die mögliche Erweiterung des Grundkonzeptes um Risiko- und Eigenkapitalkosten	36
3. Die Berücksichtigung von Leistungsverflechtungen	39
II. Das Budgetmanagement	44
1. Die Zielsetzungen und die Funktionen von Budgets	44
2. Der Zielvereinbarungsprozeß	47
3. Der Budgetkontrollprozeß	49
III. Die Erfolgskontrolle als Führungsinstrument	53
1. Die Bewertung der Zielerreichung	54
2. Die fallweise Steuerung und die Entscheidungshilfen für dezentrale Entscheidungsträger	56
3. Die erfolgsorientierten Anreizsysteme	60
C. Die kritische Betrachtung der Profit-Center-Konzeption anhand ausgewählter Problemkreise	63
I. Die Zielvereinbarungen im Spannungsfeld von individueller Nutzenmaximierung und Gesamtbankwohl	63
1. Die Manipulationsversuche der Profit-Center	63
2. Die Zielvereinbarungsproblematik im spieltheoretischen Sinne	65
3. Ein mathematischer Lösungsansatz in Anlehnung an Groves	67

	Seite
II. Die Steuerung von Profit-Centern im Blickfeld der Kritik	70
1. Die kurzfristige Ausrichtung der Profit-Center	70
2. Die Vernachlässigung der Qualitätskomponente	73
3. Das Dilemma der Profit-Center-Steuerung	74
III. Die sozialkritische Betrachtung der Profit-Center-Konzeption	76
1. Die Rolle des Menschen	76
2. Die Motivation vor dem Hintergrund der individuellen Bedürfnisstruktur	78
3. Die möglichen dysfunktionalen Effekte des Führungskonzeptes	80
Schlußbetrachtung	83
Anhang	85
Literaturverzeichnis	96
Eidesstattliche Erklärung	104

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abb.	= Abbildung
Abtlg.	= Abteilung
Abw.	= Abweichung
a.d.	= an der
Aufl.	= Auflage
BAT	= Bundesangestelltentarif
Bd.	= Band
B.Bl.	= Betriebswirtschaftliche Blätter
bzw.	= beziehungsweise
Darl.	= Darlehen
DB	= Deckungsbeitrag
d.h.	= das heißt
dir.	= direkt(e)
Diss.	= Dissertation
Durchschn.	= Durchschnitt
EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
Ergebnisverr.	= Ergebnisverrechnung
et al.	= et alii (und andere)
etc.	= et cetera (und das übrige)
f. (ff.)	= folgende (fortfolgende)
Gr.	= Gruppe
GR-I	= Grundsatz I des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
Hrsg.	= Herausgeber
i.d.R.	= in der Regel
Jg.	= Jahrgang
Kalkulat.	= Kalkulation
KK	= Kontokorrent
langfr.	= langfristig
Lstg.	= Leistung
mittelfr.	= mittelfristig
mtl.	= monatlich
PC	= Personalcomputer

Pkt.	= Punkt
Produktkost.	= Produktkosten
S.	= Seite
sog.	= sogenannte(r)
Tab.	= Tabelle
u.a.	= unter anderem
vgl.	= vergleiche
VKC	= Verkaufscontrolling
Vol.	= Volumen
WiSt	= wirtschaftswissenschaftliches Studium
WiSu	= Das Wirtschaftsstudium
z.B.	= zum Beispiel
zentr.	= zentral(e)
ZfB	= Zeitschrift für Betriebswirtschaft
ZfgK	= Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen